

## Coaching -/ Beratungsvertrag

zwischen

### Erfolgreich Erfüllt e.U.

Inhaber: Katharina Plange

Strohgasse 9/12, 1030 Wien

+43 (664) 20 99 200

[hello@katharinaplange.com](mailto:hello@katharinaplange.com)

FN: 498052f

(im folgenden Coach genannt)

und

*Anrede*

*Titel*

*Vorname Nachname*

*Adresse*

*Telefon*

*Email*

*Geburtsdatum*

(im folgenden Coachee genannt)

(Coach und Coachee werden gemeinsam auch als Parteien bezeichnet)

### 1. Inhalte des Coaching-/Beratungsvertrags

Der Inhalt und gegebenenfalls das Ziel des Coachings/der Beratung beziehungsweise der einzelnen Einheiten (im Folgenden Auftrag genannt) werden zwischen Coach und Coachee gemeinsam im Rahmen einer Auftragsklärung festgelegt.

Coaching erfordert die aktive Mitarbeit des Coachee, dieser leistet die eigentliche Veränderungsarbeit. Der Coach steht als fachkundiger Prozessbegleiter zur Seite. Die Wahl der Methode wie auch deren Abänderung unterliegt der Entscheidung des Coachs.

Der Coachee handelt in jeder Phase der gemeinsamen Arbeit eigenverantwortlich und ist sich dessen bewusst. Er ist für seine physische und psychische Gesundheit sowie sein Wohlbefinden während den Coaching-Einheiten in vollem Umfang selbst verantwortlich. Sämtliche Maßnahmen, die der Coachee aufgrund des Coachings durchführt, liegen in seinem Verantwortungsbereich.

Der Coach arbeitet mit der Sorgfalt eines ordentlichen Lebens- und Sozialberaters. Die Haftung wird – mit Ausnahme einer Haftung für Personenschäden - auf grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz beschränkt.

---

### 2. Vorerkrankungen

Der Coachee versichert, dass er weder Medikamente einnimmt noch an einer Erkrankung leidet oder eine Diagnose hat, die einem Coaching Prozess und/oder der Erfüllung des Auftrags aus medizinischen, psychotherapeutischen, psychologischen oder sonstigen Gründen entgegenstehen und versichert darüber hinaus, sich in Bezug auf den Coaching Prozess und/oder für den Zeitraum der Coaching Intervalle in keiner ärztlichen, psychologischen oder psychotherapeutischen Behandlung zu befinden.

Der Coachee befindet sich seit ..... (Datum) bei ..... (behandelnder Arzt/Therapeut/Psychologe) in Behandlung. Der Coachee hat seinen behandelnden Arzt/Therapeuten/Psychologen im Vorfeld des Abschlusses dieses Vertrages über die Aufnahme der Coaching-Arbeit informiert. Seitens des behandelnden Arztes/Therapeuten/Psychologen wurden keine Bedenken erhoben/folgende Bedenken erhoben:

.....

Der Coachee nimmt zur Kenntnis, dass bei Diagnosen, Erkrankungen oder Medikamenteneinnahme ein sinnvoller Coaching Prozess nicht gewährleistet werden kann und wird den Coach bei Vorliegen einer Erkrankung oder Diagnose im obigen Sinn umgehend informieren.

---

### 3. Ort des Coachings

Sofern im Einzelfall nicht anderes zwischen dem Coach und dem Coachee vereinbart wird, finden die Coaching-Einheiten in den Räumlichkeiten des Coachs statt. Wird im Einzelfall ein abweichender Ort vereinbart, so kann der Coach zusätzlich in Wien eine Anfahrtskostenpauschale in Höhe von EUR 10,- verrechnen, für jede Strecke außerhalb von Wien gilt das amtliche Kilometergeld.

---

### 4. Honorar

Der Coach entscheidet sich für das Paket: \_\_\_\_\_ Preis exkl. USt: \_\_\_\_\_

Sofern nichts anderes vereinbart wurde, wird der Coach für seine Leistungen ein sofort fälliges Honorar von € \_\_,- exkl. USt. pro angefangener Coaching-Einheit verrechnen. Dies gilt auch für Coachings via E-Mail, Internet oder Telefon. Diese Coaching-Einheit beträgt *60 Minuten*.

Sollte das Coaching-Ziel für diese Einheit vor Ablauf einer Coaching-Einheit erreicht werden, wird die Einheit dennoch voll verrechnet. Die Zeit für die Vor- und Nachbereitung der Coaching-Einheit ist im Honorar für diese Coaching-Einheit enthalten.

Alle Honorare sind, sofern nichts anderes vereinbart wurde, grundsätzlich sofort und ohne Abzug nach Erhalt der Rechnung mittels Überweisung zu begleichen.

**Bankverbindung:** Katharina Plange, Bank Austria, IBAN AT15 1100 0104 1196 5600, BIC BKAUATWW

Bezahlt der Coachee trotz Fälligkeit nicht, so ist der Coach ab dem auf die Fälligkeit folgenden Tag berechtigt, Verzugszinsen von 4 Prozent pro Jahr einzufordern. Darüber hinaus kann der Coach auch den Ersatz anderer, vom Coachee verschuldeter Schäden geltend machen, beispielsweise die notwendigen Kosten außergerichtlicher Betreibungs- oder Einbringungsmaßnahmen, insbesondere wird der Coach dem Coachee für jede schriftliche Mahnung einen Betrag von EUR 5,00 in Rechnung stellen.

---

### 5. Termine, Zeitintervalle und Ausfallshonorar

Die Termine für Zeitintervalle für die abzuhaltenden Coaching-Einheiten werden im Einvernehmen zwischen den Parteien festgelegt und sind beidseitig verbindlich. Kann der Coachee eine Einheit nicht wahrnehmen, so hat er es dem Coach so früh wie möglich (mindestens 24 Stunden vorher) als Absage mitzuteilen.

Erfolgt die Absage weniger als einen Werktag vor dem Termin, so ist das für diese Coaching-Einheit vereinbarte Honorar vom Coachee zu bezahlen.

Sofern der Coach eine Coaching-Einheit nicht wahrnehmen kann, wird er im Einvernehmen mit dem Coachee einen

zeitnahen Ersatztermin vereinbaren.

---

## 6. Anlagen

Der Coachee bestätigt, folgende mit „x“ gekennzeichneten Anlagen zu diesem Vertrag erhalten zu haben und diesbezüglich ausreichend informiert worden zu sein:

- Anlage ./1 Beschreibung und Standesregeln Coaching/Lebens- und Sozialberatung
  - Anlage ./2 Datenschutzerklärung
  - Anlage./3 Rücktrittsrecht: nur bei Vertragsabschluss außerhalb der Räumlichkeiten des Coachs (z.B. via E-Mail)
- 

## 7. Beendigung

Die Parteien können diesen Vertrag jederzeit ohne Angabe von Gründen auflösen. (E-Mail genügt). Bereits erbrachte Leistungen bleiben hiervon unberührt, ebenso Punkt 5 dieses Vertrages.

---

## 8. Allgemeine Bestimmungen

Für die vertragliche Beziehung zwischen den Parteien gilt österreichisches Recht, unter Ausschluss der Verweisungsnormen des internationalen Privatrechts. Für alle Streitigkeiten aus/oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag einschließlich der Frage seines gültigen Zustandekommens wird hiermit ausschließlich die Zuständigkeit der österreichischen Gerichte vereinbart.

Neben dieser Vereinbarung bestehen keine mündlichen Nebenabreden. Sofern in diesem Vertrag im Einzelnen nichts anderes vereinbart ist, bedürfen Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages, einschließlich dieses Formerfordernisses, der Schriftform.

---

## 9. Entbindung von der Verschwiegenheitspflicht

Der Coach und seine Arbeitnehmer sind zur Verschwiegenheit über die ihnen anvertrauten Angelegenheiten verpflichtet. Diese Verschwiegenheitspflicht gilt nicht, wenn und insoweit der Coachee den Coach ausdrücklich schriftlich von dieser Pflicht entbindet, oder der Coach aufgrund gerichtlicher oder gesetzlicher Anordnung zur Auskunftserteilung verpflichtet ist.

- Auf Wunsch des Coachee entbindet dieser den Coach von der Verschwiegenheit gegenüber (Herrn/ Frau/Firma/Amt Name, Anschrift)

Eine Entbindung des Coachs von der Verschwiegenheitspflicht bedeutet jedoch nicht, dass der Coach zur Auskunftserteilung auch verpflichtet ist.

....., am .....

Ort Datum

.....

Coach

.....

Bestätigt und ausdrücklich einverstanden

Coachee

## **ANLAGE 1.**

### **Beschreibung und gesetzliche Bestimmungen Coaching/Lebens- und Sozialberatung**

Coaching ist ein Tätigkeitsbereich der Lebens- und Sozialberatung und darf nur mit Gewerbeberechtigung ausgeübt werden. § 119 Gewerbeordnung sowie die Verordnung über die Standes- und Ausübungsregeln für die Gewerbe der Lebens- und Sozialberatung geben den gesetzlichen Rahmen vor.

#### **1. Prinzipien des Coachings: Auftrag, Selbststeuerung, Selbstverantwortung, Aktive Mitarbeit**

Zu Beginn des Coachings legen Coach und Coachee die Inhalte und Zielsetzungen des Coachings fest (Auftrag).

Zweck von Coaching ist eine bessere persönliche Handlungs-, Wahl- und Entscheidungsfreiheit des Coachee zu erreichen. Der Coach wird den Coachee bei gemeinsamen Treffen im Rahmen eines ressourcen-, lösungs- und zielorientierten Prozesses bei der Erarbeitung des Auftrags anleiten, beraten und unterstützen. Die Gestaltung des Prozesses sowie die Wahl der Methode unterliegen der Entscheidung des Coaches und kann jederzeit auch ohne Mitteilung an den Coachee geändert werden. Der Coach wird die eingesetzten Methoden oder Techniken dem Coachee bei Bedarf erläutern sowie auf mögliche Ergebnisse hinweisen.

Eine erfolgreiche Arbeit erfordert die aktive Mitarbeit des Coachee. Der Coachee sollte bereit und offen sein, sich mit sich selbst und seiner Situation auseinanderzusetzen und sich persönlich zu verändern. Die eigentliche Veränderungsarbeit wird von dem Coachee selbst geleistet. Der Coachee bestimmt die Detailinhalte und Tiefe des Coachings. Der Coachee handelt in jeder Phase der gemeinsamen Arbeit eigenverantwortlich und ist sich dessen bewusst.

#### **2. Abgrenzung zur Therapie und sonstigen Heilbehandlung**

Im Rahmen des Coachings werden kein/e Diagnose, Therapien oder Behandlungen im medizinischen, psychologischen oder psychotherapeutischen Sinne durchgeführt oder Heilkunde im gesetzlichen Sinne ausgeübt. Coaching stellt somit keinen Ersatz für eine medizinische, psychologische oder psychotherapeutische Diagnose, Therapie oder Behandlung dar. Laufende Behandlungen in diesen Bereichen sollen daher weder unter- noch abgebrochen oder gar unterlassen werden.

#### **3. Vorerkrankungen**

Diagnosen, psychische Erkrankungen oder Medikamenteneinnahme lassen einen sinnvollen Coaching Prozess oft nicht zu. Im schlimmsten Fall kann es durch Coaching zu negativen Auswirkungen auf den Heilungsprozess kommen.

Aus diesem Grund hat der Coachee den Coach über Diagnosen, psychischen Erkrankungen oder Medikamenteneinnahme zu unterrichten: der Coach wird seinerseits den Coachee bei Vermutung des Vorliegens einer (psychischen) Krankheit den Besuch bei einem Angehörigen eines in Betracht kommenden Gesundheitsberufes zur Abklärung des Krankheitsanzeichens oder zur Heilbehandlung empfehlen.

Darüber hinaus ist der Coachee jedoch für sein Wohlbefinden, seine physische und psychische Gesundheit während den Coaching-Einheiten, in vollem Umfang selbst verantwortlich. Sämtliche Maßnahmen, die der Coachee aufgrund des Coachings durchführt, liegen in seinem Verantwortungsbereich.

#### **4. Geheimhaltung**

Der Coach sowie seine Arbeitnehmer sind zur Verschwiegenheit über die ihnen anvertrauten Angelegenheiten verpflichtet. Diese Verschwiegenheitspflicht besteht nicht, wenn und insoweit der Coachee den Coach ausdrücklich von dieser Pflicht entbindet oder der Coach aufgrund gerichtlicher und gesetzlicher Anordnung zur Auskunftserteilung verpflichtet ist. Inwieweit der Coach von der Verpflichtung zur Ablegung eines Zeugnisses, zur Einsichtsgewährung in Geschäftspapiere oder zur Erteilung von Auskünften über die ihm in Ausübung seines Berufes bekannt gewordenen Umstände in gerichtlicher oder verwaltungsbehördlichen Verfahren befreit ist, richtet sich nach den diesbezüglichen Rechtsvorschriften.

Der Coach ist zur Zusammenarbeit mit Kollegen seiner Berufsgruppe oder mit Angehörigen angrenzender Berufe verpflichtet, wenn diese zur Abklärung einer bestimmten Frage erforderlich ist.

Der Coach ist berechtigt, zwecks Qualitätssicherung seiner Arbeit die Coaching-Situation anonymisiert in einer Supervisions- oder Interventionsgruppe zu reflektieren.

## **ANLAGE 2.**

### **Datenschutzerklärung (Stand 05.09.2018)**

#### **1. Verarbeitung Ihrer personenbezogenen und sensiblen Daten**

Wir verarbeiten nachstehende uns von Ihnen im Rahmen der Beratung/des Seminars/des Workshops oder Trainings zur Verfügung gestellte personenbezogene Daten, nämlich Name, Adresse, email-Adresse, Telefonnummer und gegebenenfalls UID-Nummer, FN-Nummer sowie Geburtsdatum („personenbezogene Daten“).

Soweit Sie uns im Rahmen unserer Beratungs-/Trainingstätigkeit solche Daten zur Verfügung stellen, verarbeiten wir darüber hinaus in Form von Gesprächsnotizen bzw. Protokollen nachstehende besondere Kategorien von personenbezogenen Daten, nämlich sensible Daten bezüglich Ihres aktuellen Gesundheitszustandes oder betreffend bestehende Diagnosen, Erkrankungen oder Medikamenteneinnahmen sowie vertrauliche Daten zu Ihrem Privat- und Intimleben, Ihrem religiösen, politischen oder weltanschaulichen Bekenntnis oder Ihrem Berufsleben („sensible Daten“). Diese Notizen führen wir ausschließlich zum Zweck der Erbringung professioneller Beratungsleistungen, und soweit möglich anonymisiert.

Bei Kontaktaufnahme per E-Mail speichern wir Ihren Namen, Ihre Email-Adresse und die von Ihnen angegebenen Daten zum Zweck der Bearbeitung der Anfrage und allfälliger Anschlussfragen.

Die für unseren Newsletter erhobenen Daten werden von uns ausschließlich für den Versand der angeforderten Informationen verwendet und unter keinen Umständen an Dritte weitergegeben. Die erteilte Einwilligung zur Speicherung des Namens und der E-Mail-Adresse sowie deren Nutzung zum Versand des Newsletters kann jederzeit widerrufen werden – etwa über den „Austragen“-Link im Newsletter.

Im Rahmen unserer Website verarbeiten wir Ihre IP-Adresse pseudonymisiert. Unsere Website verwendet Cookies, um unser Angebot nutzerfreundlich zu gestalten. Sie können die Speicherung dieser Cookies in Ihrem Browser deaktivieren, jedoch kann dann die Funktionalität meiner Website eingeschränkt sein. Unsere Website verwendet weiters Funktionen des Webanalysedienstes Google Analytics, um unser Angebot zu verbessern. Mit diesem wurde ein Auftragsverarbeitungsvertrag abgeschlossen.

#### **2. Verantwortlicher**

Erfolgreich Erfüllt e.U.  
Inhaber: Katharina Plange  
Strohgasse 9/12, 1030 Wien  
+43 664 20 99 200  
[hello@katharinaplange.com](mailto:hello@katharinaplange.com)  
[www.katharinaplange.com](http://www.katharinaplange.com)

#### **3. Zwecke, für die die personenbezogenen oder sensiblen Daten verarbeitet werden sollen sowie Rechtsgrundlage**

Die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zu nachstehenden Zwecken: Verarbeitung und Übermittlung von Daten im Rahmen der Erbringung von Beratungs- und Trainingsleistungen an Kunden/ Klienten/Teilnehmer und an der Beratung oder am Training Mitwirkender, einschließlich automationsunterstützt erstellter und archivierter Textdokumente (wie z.B. Protokolle, Korrespondenz) in dieser Angelegenheit.

Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art 6 Abs 1 lit b DSGVO.

Die Verarbeitung Ihrer sensiblen Daten erfolgt ausschließlich für Zwecke Ihrer Beratung und Versorgung im psychosozialen Bereich. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art 9 Abs 2 lit h DSGVO.

#### **4. Empfänger der personenbezogenen Daten**

Ihre personenbezogenen Daten werden an folgende Empfänger übermittelt: Steuerberater, Finanzamt, Bank, Email-Dienst, Websiteprovider und – betreuer, IT.

Ihre sensiblen Daten werden nicht weitergegeben.

## **5. Dauer für die die personenbezogenen oder sensiblen Daten gespeichert werden**

Ihre personenbezogenen Daten werden für die Dauer des Vertragsverhältnisses und darüber hinaus für einen Zeitraum von 7 Jahren gespeichert, entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen.

Ihre sensiblen Daten werden für einen Zeitraum von 3 Jahren ab Beendigung des Vertragsverhältnisses gespeichert.

Bei Kontaktaufnahme per E-Mail speichern wir Ihre Daten für einen Zeitraum von 12 Monaten.

Bei Nutzung unserer Website speichern wir Ihre Daten für einen Zeitraum von 12 Monaten.

Bei Nutzung unseres Newsletters speichern wir Ihre Daten bis zu Ihrer Austragung aus selbigem.

## **6. Erforderlichkeit der Bereitstellung der personenbezogenen oder sensiblen Daten**

Sie sind nicht verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen. Die Bereitstellung nachstehender personenbezogener Daten, nämlich Ihres Namens sowie Ihrer Adresse, ist jedoch für einen Vertragsabschluss mit uns erforderlich.

Sie sind nicht verpflichtet Ihre sensiblen Daten bereitzustellen.

## **7. Auskunftsrecht**

Sie haben das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene oder sensible Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen oder sensiblen Daten und folgende Informationen : die Verarbeitungszwecke; die Kategorien personenbezogener oder sensibler Daten, die verarbeitet werden; die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen; falls möglich die geplante Dauer, für die die personenbezogenen oder sensiblen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer; das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der sie betreffenden personenbezogenen oder sensiblen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung; das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde.

Sofern Sie von Ihrem Recht auf Auskunft Gebrauch machen, werden wir Ihnen eine Kopie der personenbezogenen oder sensiblen Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind, zur Verfügung stellen. Für alle weiteren Kopien, die Sie beantragen, können wir ein angemessenes Entgelt auf der Grundlage der Verwaltungskosten verlangen. Sofern Sie den Antrag elektronisch stellen, werden Ihnen die Informationen in einem gängigen elektronischen und von Ihnen als sicher bekannt gegebenem Format zur Verfügung gestellt, sofern Sie nichts anderes angeben.

## **8. Weitere Rechte**

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung, Löschung (Recht auf Vergessen werden), Einschränkung der Verarbeitung oder Übertragbarkeit Sie betreffender unrichtiger, personenbezogener oder sensiblen Daten zu verlangen.

## **9. Widerspruchsrecht**

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art 6 Abs 1 lit e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden personenbezogene Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so haben Sie das Recht, jederzeit

Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so dürfen die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet werden.

#### **10. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**

Sie haben unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedsstaat Ihres Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen oder sensiblen Daten gegen die DSGVO oder gegen § 1 oder Artikel 2.1 Hauptstück DSG 2018 verstößt. In Österreich ist die Datenschutzbehörde zuständig.

Der Schutz Ihrer Daten ist uns ein großes Anliegen. Bitte kontaktieren Sie mich unter [hello@katharinaplange.com](mailto:hello@katharinaplange.com), wenn Sie sich durch mein Verhalten in Ihren Rechten beeinträchtigt glauben.

### **ANLAGE 3. Rücktrittsrecht**

Ein Rücktrittsrecht vom Vertrag nach § 3 Konsumentenschutzgesetz steht dem Klienten/Kunden/Teilnehmer nur zu, wenn der Coaching-/Beratungsvertrag außerhalb der Räumlichkeiten des Coachs abgeschlossen wurde (z.B. via E-Mail).

#### **1. Belehrung über das Rücktrittsrecht**

Der Coachee hat das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen von diesem Vertrag zurückzutreten. Die Frist beginnt am Tag des Vertragsabschlusses zu laufen.

Um das Rücktrittsrecht auszuüben, muss der Coachee

Name:  
Anschrift:  
Telefonnummer:  
Email-Adresse:

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über seinen Entschluss, von diesem Vertrag zurückzutreten, informieren. Zur Wahrung der Rücktrittsfrist reicht es aus, dass der Coachee die Mitteilung über die Ausübung des Rücktrittsrechts vor Ablauf der Rücktrittsfrist absendet.

Wenn der Coachee von diesem Vertrag zurücktritt, hat der Coach dem Coachee alle Zahlungen, die er von diesem erhalten hat, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass der Coachee eine andere Art der Lieferung, als die von dem Coach angebotene, günstigere Standardlieferung gewählt hat), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Rücktritt von diesem Vertrag bei dem Coach eingegangen ist. Für diese Rückzahlung wird der Coach dasselbe Zahlungsmittel verwenden, das der Coachee bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, mit dem Coachee wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall wird der Coach dem Coachee wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnen.

Hat der Coachee verlangt, dass die Dienstleistung des Coachs während der Rücktrittsfrist beginnen soll, so hat der Coachee einen angemessenen Beitrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem der Coachee den Coach von der Ausübung des Rücktrittsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichtete, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der vertraglich vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

#### **2. Erklärung, dass bereits während der Rücktrittsfrist mit dem Coaching begonnen werden soll.**

Der Vertrag wurde am ..... abgeschlossen. Der Coachee ersucht um Beginn der Erbringung der Dienstleistung noch während der Rücktrittsfrist.

.....  
Datum, bestätigt und ausdrücklich einverstanden  
**Coachee**